

# Inhalt

## III/2021

# 18 Titel

Hermann Görings Luftwaffe war wirklich in allen Bereichen "besonders". Und das von Anfang an. "Alles, was fliegt, gehört mir!", soll er ja gesagt haben und damit nicht nur bei Heer und der Kriegsmarine eigene Aufklärungsflieger verhindert, sondern auch die Fallschirmjäger zu seiner Teilstreitkraft hinübergezogen haben. Ab 1943 "flogen" dann auch Panzer... Und diese Besonderheiten gab es tatsächlich bis Kriegsende. Auf das Stichwort "Feuertod" wurden alle möglichen und greifbaren Unterlagen, Dokumente, Personalakten, Ordenskarteien usw. verbrannt. Aus diesem Grund ist die Nachweisführung für Ritterkreuzverleihungen bei der Luftwaffe extrem schwierig, bis teilweise unmöglich. Und so tauchen immer einmal wieder Hochdekorierte auf, die bisher unbekannt waren, wie Walter Brackenhammer.

- 4 Seltene Fotos I**
- 6 Hauptmann der Reserve Willi Ascherfeld**  
Das Ritterkreuz für erfolgreiche Abwehrkämpfe bei Labiau
- 18 Noch ein bisher unbekannter Ritterkreuzträger?**  
Oberfeldwebel Walter Brackenhammer
- 27 Oberstleutnant im Generalstab Gerhard Franz**  
"Brachte mit seinem Stabspersonal, mit dem Karabiner in der Hand, den feindlichen Durchbruch zum Stehen."
- 32 Feldwebel Jakob Most**  
Nachtrag zum Aufsatz in Heft IV/2013
- 33 Neue Nachrichten / Nachruf Klaus D. Patzwall**
- 34 Vorschau auf Heft IV/2021 und Impressum**



FOTO: BUNDESARCHIV\_BILD\_183-H26395



ABB.: ARCHIV DES VERLAGES



ABB.: ARCHIV DES VERLAGES